KFC Uerdingen startet mit neuem Vorstand in die Zukunft!

KFC Uerdingen bestätigt neue Vorstände, während Adelat Güner aus familiären Gründen ausscheidet. Testspiel gegen Horsthausen um 19 Uhr.

Der KFC Uerdingen steht an einem Wendepunkt, nachdem der Verein einige entscheidende Schritte unternommen hat, um seine Zukunft zu sichern. In einem Testspiel gegen den Westfalenligisten SpVgg Horsthausen, das heute Abend unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet, gibt der Verein gleichzeitig bekannt, dass er personelle Änderungen implementiert hat, die einen Neustart einleiten sollen. Diese Veränderungen kommen in einer Zeit, in der der KFC Uerdingen dringend nach einer Neuausrichtung strebt.

In einer offiziellen Mitteilung hat der KFC Uerdingen die Ernennung von Peter Kahstein und Dirk Röthig als neue Vorstände bekannt gegeben. Diese Entscheidung wurde vom Verwaltungsrat getroffen, um dem Verein eine stabilere Grundlage zu geben und Herausforderungen auf mehreren Ebenen anzugehen. Thomas Platzer, der Vorstandsvorsitzende, betont die Bedeutung dieser Neubesetzungen: „Wir sind entschlossen, die bestehenden Herausforderungen zu meistern und den KFC Uerdingen 05 e.V. nachhaltig zu stärken.“

Neuer Vorstand und klare Aufgabenverteilung

Die neuen Vorstandsmitglieder bringen unterschiedliche Expertisen mit. Dirk Röthig, der als Volljurist tätig ist, wird sich

mit den rechtlichen und finanziellen Fragen des Vereins befassen. Ziel ist es, die unerledigten Themen in diesen Bereichen zügig anzugehen. Peter Kahstein wird sich im Gegenteil auf die Jugendförderung sowie das Marketing und die Kommunikation konzentrieren. Dabei ist es wichtig, die Bedürfnisse junger Mitglieder zu berücksichtigen und eine transparente Kommunikation voranzutreiben. Der Verein sieht eine besondere Bedeutung in der Jugendarbeit und der Zusammenarbeit mit Bayer 05 Uerdingen.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die familiäre Situation von Adelat Güner, der als Vorstand nicht zur Verfügung stehen kann. Er bleibt jedoch dem Verein als Unterstützer erhalten, sofern es seine Zeit erlaubt. Das zeigt, dass der Verein auch weiterhin Wert auf langjährige Beziehungen und Engagement legt.

Der neue Vorstand hat sich außerdem das Ziel gesetzt, das Management des Vereins zu professionalisieren und bestehende Defizite in Bereichen wie Kommunikation, Finanzen und Personal zu beheben. Thomas Platzer ruft dazu auf, Geduld mit den Änderungen zu zeigen, da der Weg zur Stabilität und zum Erfolg nicht einfach sein wird. „Wir wissen, dass es Herausforderungen geben wird, die nicht sofort gelöst werden können. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir zusammen mit unseren Fans und Unterstützern Lösungen finden werden“, erklärt er.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit Mehmet Eser von M-SOCCERMANAGEMENT, der den Verein in sportlichen Belangen berät und sich um den Mannschaftskader kümmert. Eser bringt internationale Erfahrung mit, was für den KFC Uerdingen von großem Vorteil ist, da diese Expertise oft entscheidend für die gesetzten sportlichen Ziele ist.

Die getroffenen Entscheidungen und personellen Veränderungen werden als Startsignal für eine neue Ära innerhalb des Vereins betrachtet. Der KFC Uerdingen strebt eine enge Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern, Fans und der Stadt an, um gestärkt aus dieser schwierigen Phase hervorzugehen.

„Gemeinsam für eine erfolgreiche Zukunft des KFC Uerdingen 05 e.V., alle für Blau-Rot!“, ist der einhellige Aufruf des neuen Vorstands.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at